

INDIVIDUELLER BEREICH BACHELOR
INDIVIDUELLER BEREICH MASTER

DIE MUSIKSCHULE - EIN VIELFÄLTIGER, KREATIVER ARBEITSPLATZ

(Herbstsemester 2024/25)

Beschreibung mit Lernziel

Die Musikschule als Berufsfeld bietet sehr viele Möglichkeiten, den Arbeitsalltag kreativ, individuell und vielfältig zu gestalten. Mit diesem Modul durchleuchten wir den Berufsalltag aus anderen Perspektiven und mit alternativen Methoden.

Wie verbinde ich als Musikpädagog:in die vielfältigen Themenfelder, damit ein zusammenhängender, aufbauender und motivierender Unterricht entsteht? Vertieft betrachten wir in diesem Kontext Themen wie Beziehungspflege, Elternarbeit, Üben der Schüler:innen zu Hause, die Begabungs- und Begabtenförderung, zielgerichtetes Arbeiten sowie das Wissen um verschiedene Auftrittsformate und weitere Unterrichtsformen.

Ausserhalb des Unterrichts bieten unter anderem die Arbeit im Team, die Mitarbeit in der Musikschulentwicklung, die Zusammenarbeit mit der Volksschule sowie das Thema Öffentlichkeitsarbeit weitere Möglichkeiten zur Gestaltung des Berufsalltages.

Wie kann das Mitgestalten des Arbeitsumfeldes in meine Arbeit an der Musikschule einfließen und warum ist es eine Bereicherung für den Arbeitsalltag?

In diesem Modul erarbeiten und vertiefen wir sehr praxisnah Möglichkeiten, wie die verschiedenen Berufsanforderungen gewinnbringend genutzt und die Begeisterung für die Arbeit an der Musikschule über die Jahre erhalten werden können. Wir betrachten das Berufsfeld «Musikschule» aus verschiedenen Perspektiven und regen damit die Teilnehmenden an, ihre individuelle Unterrichtsprache weiterzuentwickeln sowie die pädagogischen Inputs zu kontextualisieren. Die angehenden Lehrpersonen erfahren, wie sie ein ressourcenorientiertes Arbeitsprofil aufbauen und sich vielfältig im Organismus Musikschule entfalten können.

Modulkennziffer

M.IB_MUSCHU

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

12 x 90 plus Exkursion/Besuchshalbtag

Dozierende

Doris Estermann-Renzler (Gast-Dozierende)

Als gebürtige Österreicherin und Mutter von drei Kindern schloss Doris Estermann-Renzler ihre Musikstudien (Master in Schulmusik für Gymnasialstufe, Lehrdiplom für Violine, Klavier und Früherziehung) am Mozarteum in Salzburg und an der Musikuniversität in Wien ab. Nach dem Besuch diverser Meisterkurse und dem Umzug in die Schweiz folgten neben dem Unterricht an verschiedenen Musikschulen u.a. der Abschluss zur Musikwissenschaftlerin/Freiburg/Br., die Ausbildung mit ESA-Diplom zur Suzukilehrerin für Violine

an der Akademie der Hofer Symphoniker, sowie das ESA-Diplom zur Suzuki-Early-Childhood-Lehrperson bei D. Jones/Kanada (Instrumentenunabhängiger Frühunterricht für 0 bis 3-jährige Kinder). Gegenwärtig unterrichtet Doris Estermann-Renzler an der MS Alpnach und Sarnen u.a. nach dieser Methode und setzt sich nach dem Abschluss des CAS für Begabungs- und Begabtenförderung vor allem auch für begabte Schülerinnen und Schüler ein. Sie leitet das Jugendorchester und ist Koordinatorin für Begabungs- und Begabtenförderung des Kantons OW.

Eintrittsvoraussetzung

IB: Für Bachelor-Studierende Musik und Bewegung sowie Master-Studierende mit Major Instrumental-/Vokalpädagogik

Leistungsnachweis

Regelmässige Teilnahme, schriftliche Arbeit

Art der Benotung

Bestanden/nicht bestanden

Literaturempfehlung

Bitte Literatur angeben gem. [Leitfaden](#) zu Nachweisen von Literatur und Musik. Oder: keine Angabe.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Besondere Hinweise

Das Modul wird nur mit einer Mindestanzahl von 11 Teilnehmenden durchgeführt.

Modulverantwortliches Institut

Institut für Musikpädagogik

Einzel- oder Gruppenunterricht

GU

Modulverwendung

Individueller Bereich BA, MA